

Schmyhal: In einer geschlossenen Sitzung wurde die Verstärkung des Schutzes der Energieobjekte in Kiew erörtert

12.02.2026

Bei einer geschlossenen Sitzung des Energie-Krisenstabs der Regierung am 11. Februar wurden mit Vertretern des Militärs Fragen zur Verstärkung der aktiven Luftabwehr von Kiew, insbesondere der Energieanlagen, erörtert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei einer geschlossenen Sitzung des Energie-Krisenstabs der Regierung am 11. Februar wurden mit Vertretern des Militärs Fragen zur Verstärkung der aktiven Luftabwehr von Kiew, insbesondere der Energieanlagen, erörtert.

Dies teilte der erste stellvertretende Ministerpräsident und Energieminister Denys Schmyhal mit.

„Die meisten Informationen sind nicht öffentlich. Im Zusammenhang mit möglichen weiteren Angriffen Russlands.

Es wurden weitere kritische Infrastruktureinrichtungen identifiziert und priorisiert, die geschützt werden müssen.

Es wurde eine Abstimmung mit den Ministerien, den Stadtbehörden und den Energieversorgern vorgenommen. Alle haben entsprechende Aufgaben erhalten“, erklärte Schmyhal.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 123

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.